



Protokoll

der Gemeindeversammlung vom

Montag, 13. Juni 2022, 20.00 Uhr, Turnhalle Andwil

Vorsitz:	Peter Stern, Gemeindepräsident
Protokoll:	Jasmin Abt, Gemeindeschreiberin
Anwesend:	38 Stimmberechtigte und 4 Gäste
Absolutes Mehr	20
Stimmbeteiligung	4.1%
Gäste ohne Stimmrecht:	Jasmin Abt, Gemeindeschreiberin Yvonne Lussi, Finanzverwalterin Mario Moser, Werkhofverantwortlicher
Pressevertreterin ohne Stimmrecht:	Monika Wick, Thurgauer Zeitung/Neuer Anzeiger
Versand der Einladung:	Versand wurde rechtzeitig vollzogen
Stimmberechtigung von Anwesenden:	Keine Einsprache
Traktandenliste:	Wird genehmigt

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2021
3. Genehmigung der Rechnung 2021 mit Antrag Gewinnverteilung
4. Mitteilungen und Umfrage

Gemeindepräsident Peter Stern heisst die Anwesenden herzlich willkommen zur ordentlichen Gemeindeversammlung in der Turnhalle Andwil.

Der Vorsitzende begrüsst die Gäste. Er stellt kurz die neue Gemeindeschreiberin vor. Wie aus dem Mitteilungsblatt bekannt, war die Stelle des Gemeindeschreibers und Steueramtsleiters seit Anfangs Dezember krankheitsbedingt vakant. Im Februar wurde gemein-

sam mit dem bisherigen Stelleninhaber Dejan Nedic beschlossen, das Arbeitsverhältnis aufzulösen. An dieser Stelle bedankt sich Peter Stern bei Herrn Nedic für seine geleisteten Dienste. Seit dem 1. Juni 2022 hat Jasmin Abt die Stelle als Gemeindeschreiberin und Leiterin Steueramt übernommen. Frau Abt hat mehrjährige Erfahrung in verschiedenen Verwaltungsabteilungen und sich stetig weitergebildet. Sie erfüllt somit die Voraussetzungen für diese Stelle und wird herzlich im Team willkommen geheissen.

Die Gemeindeversammlung begrüsst die neue Gemeindeschreiberin mit einem Applaus.

Ein spezieller Dank richtet sich an Yvonne Lussi, welche im letzten halben Jahr einen enormen Einsatz geleistet und die anfallenden Arbeiten zusätzlich erledigt hat. Ihr Einsatz wird mit einem kräftigen Applaus gewürdigt.

Von der Thurgauer Zeitung ist Monika Wick anwesend.

Für den heutigen Abend haben sich Thomas Häberli, Gemeinderat, Roger Cotting, Feuerwehrkommandant sowie Irene und Andreas Buchmüller entschuldigt.

Der Vorsitzende, Peter Stern, stellt die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung von Anwesenden, ausgenommen der Gäste, und die Traktandenliste zur Diskussion. Es gehen keine Einwände oder Anträge ein. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden Alfred Schönholzer und Philipp Fisch. An der heutigen Versammlung sind 38 Stimmberechtigte und 4 Gäste anwesend.

2. Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2021 wird einstimmig genehmigt und den Verfassern Yvonne Lussi und René Ehrismann verdankt.

3. Genehmigung der Gemeinderechnung 2021 mit Antrag Gewinnverteilung

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 171'554.24 gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 86'550.00 ab. Der Zusammenschluss der Erfolgsrechnung beinhaltet bereits die Gewinnverteilung an die Rückstellungen für die Sanierungen katasterbelasteter Standorte. Abzüglich dieser Verteilung kann ein Gewinn von Fr. 21'554.24 ausgewiesen werden.

Dieses positive Ergebnis ist in erster Linie auf die Minderkosten der Grossprojekte sowie auf die höheren Steuereinnahmen bei gleichzeitig tieferen Sozialkosten zurückzuführen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat und die Verwaltung auch im Jahr 2021 sparsam und verantwortungsvoll mit den Finanzen der Politischen Gemeinde umgegangen sind. Diese sorgfältige Handhabung hat ebenfalls zum verbuchten Gewinn beigetragen.

Der Vorsitzende kommentiert titelweise die Erfolgsrechnung nach Funktionen sowie die anschliessende Investitionsrechnung und erläutert die markantesten Punkte.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 654'599.92 anstatt der budgetierten Fr. 772'800.00.

Das Eigenkapital der Gemeinde beläuft sich nach der Gewinnverteilung auf Fr. 1'967'906.34.

An seiner Sitzung vom 11. April 2022 hat der Gemeinderat die Rechnung besprochen und zur Kenntnis genommen.

Die Rechnung wurde durch die RPK geprüft und am 28.04.2022 freigegeben. Gemeindepräsident Peter Stern verweist auf den abgedruckten Bericht der RPK.

Marlen Zatti, als Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission, erläutert kurz die Arbeit und Abläufe der RPK. Marlen Zatti hebt die sehr gute Buchhaltungsführung hervor und bedankt sich bei Yvonne Lussi für die geleistete Arbeit. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die Rechnung zu genehmigen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Basierend auf dem Bericht der Rechnungsprüfungskommission stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

1. Die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen
2. und den Gewinn von Fr. 171'554.24 wie folgt zu verwenden:
 - a) Fr. 21'554.24 sind dem Konto Eigenkapital zuzuweisen.
 - b) Fr. 60'000.00 für die Sanierung der Schiessanlagen und
 - c) Fr. 90'000.00 für die Sanierung der belasteten Standorte.

Abstimmung:

Die Rechnung 2021 der Politischen Gemeinde Birwinken wird mit Gewinn von Fr. 171'554.24 einstimmig genehmigt. Die Gewinnverteilung (Rückstellungen für Sanierung belasteter Standorte und Schiessanlagen) wird analog der Botschaft vorgenommen und genehmigt. Die restlichen Fr. 21'554.24 werden dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Peter Stern bedankt sich bei der Rechnungsführerin Yvonne Lussi für ihre selbständige und sehr gute Arbeit.

4. Mitteilungen und Umfrage

Mitteilungen:

- *Giessenquartier*
Das Projekt befindet sich in der Endphase. Die Häuser sind ab den Sommerferien bezugsbereit. Die Zufahrt wird in Zukunft nur noch über die Dorfstrasse möglich sein. Verbleiben wird lediglich ein Fussgängerweg zur Sammelstelle.
- *Sanierung Heimenhoferstrasse*
Peter Stern erläutert den Stand der Arbeiten und erklärt, dass die Bushaltestelle aufgrund des Gleichstellungsgesetzes umgebaut werden musste. Infolge Platzmangels ist man mit der Postauto AG übereingekommen, die Haltestelle im Kreuzungsbereich zu bauen. Eine Auflösung der Haltestelle war keine Option.
- *Sanierung Lenzenhaus - Guggenbühl*
Der Deckbelag wird am 30. Juni 2022 eingebaut. Die Sanierung beginnt bereits bei der Kreuzung.
- *Sanierungsarbeiten Buch – Bruster und Guntersried - Heimenhofen*
Die Sanierungsarbeiten der Strecke Buch – Bruster können wesentlich günstiger durchgeführt werden, aus diesem Grund möchte der Gemeinderat mit demselben Kredit auch die Sanierung der Strecke Guntersried – Heimenhofen in die Wege leiten. Somit können mit dem gleichen Kredit gleich zwei Strassen saniert werden.
- *Sanierung Guggenbühl – Rebhüsli*
Auf diesem Streckenabschnitt ist eine Oberflächenbehandlung geplant.
- *Radweg Berg – Birwinken*
Vor über zehn Jahren hat der Gemeinderat Birwinken zusammen mit dem Gemeinderat Berg und der Schule Berg-Birwinken einen Antrag für einen Radweg von Birwinken nach Berg an das kantonale Tiefbauamt gestellt. Nun kann dieser realisiert werden. Ein grosses Dankeschön geht an die Landeigentümer, die alle sehr kooperativ dem Projekt gegenüberstehen.
- *Deckbelag Bruster Richtung Waldhof*
Das kantonale Tiefbauamt baut den Deckbelag im Bruster Richtung Waldhof ein. Die Strasse ist vom 20. Juni 2022 bis am 24. Juni 2022 gesperrt.
- *In eigener Sache*
Im nächsten Jahr beginnt die neue Legislaturperiode. Leider hat Thomas Häberli auf den 31. Mai 2023 seinen Rücktritt bekannt gegeben. Alle anderen Gemeinderäte und der Gemeindepräsident stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Aus diesem Grund sucht der Gemeinderat eine Person, die sich vorstellen kann, in der Exekutivbehörde mitzuarbeiten. Interessierte können sich gerne bei Peter Stern melden.

Die Diskussion über die Mitteilungen wird nicht gewünscht.

Umfrage:

Beat Maag stellt die Frage, ob der Griessenbach Richtung Baumschule Simon Keller geöffnet wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass ausserhalb von Baugebieten die Bäche nach dem ursprünglichen Bachverlauf geöffnet werden müssen gemäss den kantonalen Richtlinien. In diesem Fall konnte aber mit dem Kanton eine Einigung erzielt werden. Um Hochwasser zu verhindern, soll ein Überlauf mit einer Senke oder Mulde erstellt werden, wo der Bach hinfließen kann. Allfällige Flurstrassen werden vermutlich mittels Rinne geschützt.

Peter Stern weist darauf hin, dass zwischen Oberflächenwasser und Bachwasser jeweils unterschieden werden muss. Oberflächenwasser kann nicht einfach so umgeleitet werden. Der Gemeinderat versucht aber, eine gute Lösung bezüglich Hochwasserschutz zu finden.

Philipp Fisch bittet den Gemeinderat, beim Hinweisinventar denkmalgeschützter Gebäude darauf zu achten, dass nur wirklich schützenswerte Objekte aufgenommen werden.

Peter Huber regt an, dass man sich aufgrund der vielen Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Gedanken über eine grosse Batterieanlage machen könnte. Der Vorsitzende nimmt den Vorschlag gerne auf, aktuell sieht er die Problematik vor allem beim Standort eines solchen Projektes. Er wünscht sich eher eine Tendenz zu kleinen Hausbatterieanlagen.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht. Gegen die Versammlungsführung werden keine Einwände erhoben.

Zum Schluss bedankt sich Gemeindepräsident, Peter Stern, bei den Gemeinderatsmitgliedern für ihre Arbeit. Wieder mussten einige unpopuläre Entscheidungen getroffen werden. Ein grosses Dankeschön geht an Yvonne Lussi und Romy Schmutz für ihre Arbeit an der Front und an Mario Moser für seinen unermüdlichen und grossen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde.

Ein weiteres grosses Dankeschön geht an alle, die sich für das Gemeinwesen engagieren, sei es im Werkhof, in den Kommissionen, im Winterdienst etc..
Vielen Dank auch an die Schule Erlen für das Gastrecht in der Turnhalle Andwil.

Anschliessend sind alle Versammlungsteilnehmer zu einem Apéro eingeladen.

Schluss der Versammlung: 21:05 Uhr

Für die Richtigkeit:

Der Gemeindepräsident:

Peter Stern

Die Gemeindegeschreiberin:

Jasmin Abt